

Anfrage öffentlich	Datum 06.10.2022	Nummer F0256/22
Absender Stadtrat René Hempel Fraktion DIE LINKE		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 06.10.2022	
Kurztitel Fachkräftegewinnung in der Landeshauptstadt		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

auf dem Stellenportal www.interamt.de sind derzeit mehrere Sachbearbeiter*innenstellen im Bereich IT ausgeschrieben (siehe Anhang). Zeitgleich bietet auch die Landeshauptstadt eine IT-Sachbearbeitungsstelle an, welche im Anforderungsprofil sehr ähnlich ausfällt. Bei beiden Ausschreibungen stehen koordinierende Tätigkeiten, aber auch analytische und technische Umsetzungen im Forderung.

Jedoch wird die Stelle der Landeshauptstadt lediglich mit einer EG 9a bewertet, während die Stellen des BVA mit einer EG 11 wirbt.

In Anbetracht des Fachkräftemangels sowie der Konkurrenz innerhalb des öffentlichen Dienstes frage ich die Verwaltung:

1. Wie genau kommt die Landeshauptstadt auf eine Bewertung des Anforderungsprofils mit einer EG 9a?
2. Worin sieht die Landeshauptstadt die Vorteile für Bewerbende im technischen Bereich, wenn gleichwertige Stellen zeitgleich mit 2 Gehaltsstufen über denen der Landeshauptstadt ausgeschrieben sind?
3. Wie stellt die Landeshauptstadt angesichts des Fachkräftemangels (besonders im technischen Bereich) sicher, dass die ausgeschriebenen Stellen zeitnah besetzt werden und das betreffende Dezernat arbeitsfähig bleibt?
4. Wie stellt sich die Personalgewinnung der Landeshauptstadt perspektivisch auf, um in allen Bereichen eine attraktive Arbeitgeberin zu sein?

Ich bitte um eine kurze mündliche sowie ausführliche schriftliche Stellungnahme.

René Hempel
Stadtrat